KURZPROFILE

Nachfolgend stellen sich einige Mitglieder des IZVF näher vor.

Tuğba Aksakal

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Gesundheitsversorgung einschließlich der Rehabilitation (Thema des Promotionsvorhabens)
- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- COVID-19-Forschung in der Krebsbehandlung und-prävention

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze und Triangulation
- Erhebung und Auswertung qualitativer und quantitativer Daten
- Durchführung von Dokumentenanalysen und systematischer Reviews
- Entwicklung und Durchführung von Interventionen

Aktuelle Projekte:

- CoPaK – Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Versorgungsangebote im Bereich der Krebsbehandlung und -prävention. Eine Mixed-Method-Studie zu Herausforderungen und Good-Practice-Ansätzen aus intersektionaler Multi-Stakeholder-Perspektive; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*

Kontakt:

E-Mail: tugba.aksakal@uni-wh.de

Kübra Annaç

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Gesundheitsversorgung
- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- COVID-19-Forschung in der medizinischen Rehabilitation sowie Pflege-, Palliativ- und Hospizversorgung

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Rekrutierung von Zielgruppen über Social Media
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- ReCoVer – Medizinische Rehabilitation in Zeiten von SARS-CoV-2. Eine Mixed-Method-Studie zu Herausforderungen und Bewältigungsstrategien aus intersektionaler Multi-Stakeholder-Perspektive; Förderung: *Deutsche Rentenversicherung Bund*
- InPace – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*

Kontakt:

E-Mail: kuebra.annac@uni-wh.de

Heike Becker

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr-Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Palliativ- und Hospizversorgung
- Versorgung von Menschen mit Flucht- und Gewalterfahrungen
- Methoden der sozialen Arbeit mit Älteren
- Pflegesituationen von Menschen mit Demenz und chronischen Erkrankungen

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Wissenschaftliches Schreiben

Aktuelle Projekte:

- Dissertation
- Themenfeld: Einzug demenziell erkrankter Eltern in institutionelle Einrichtungen als Statuspassage für Kinder

Kontakt:

E-Mail: heike.becker@uni-wh.de

Dr. Bettina Berger

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Integrative Gesundheitskompetenz bei Menschen mit chronischen Erkrankungen
- Fasten bei Typ 1 Diabetes
- Biographie-Forschung bei Menschen mit Autoimmunerkrankungen

Methodische Expertise:

- Evaluation komplexer Interventionen
- Curriculum-Entwicklung und Evaluation
- Unterschiedliche qualitative Forschungsmethoden/Biographieforschung

Aktuelle Projekte:

- MIFESCH – Multiprofessionelle Intervention zur Förderung herzgesunder Selbstmanagementfähigkeiten entsprechend dem Curriculum der Internationalen Herzschule
- In Vorbereitung: Sustainable health improvement through prolonged fasting in people with type 1 diabetes – a multicenter randomized trial (SHIFT1D)

Kontakt:

E-Mail: bettina.berger@uni-wh.de

Prof. Dr. Sabine Bohnet-Joschko

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Management und Innovation im Gesundheitswesen

In der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft forscht der Lehrstuhl für Management und Innovation im Gesundheitswesen an ökonomischen Fragestellungen in und zwischen Organisationen der Gesundheitswirtschaft.

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

Eine Beteiligung an der Beschreibung, Erklärung, Erprobung und Evaluierung von Konzepten zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung beschreibt den übergeordneten Forschungsschwerpunkt. Dabei beziehen sich Forschungsaktivitäten auf Fragen des Qualitäts-, Risiko-, Wissens-, Prozess- und Innovationsmanagements sowie der Führung und Motivation. Neben Beiträgen zur Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesundheitsversorgung sind Wissenstransfer zwischen Personen und Organisationen der Gesundheitswirtschaft weitere Forschungsinteressen.

Methodische Expertise:

Methoden der empirischen Sozialforschung, sowohl quantitativer als auch qualitativer Art werden in ihren vielfältigen Ausprägungen eingesetzt. Gleichermaßen werden Methoden aus den Bereichen der strategischen Planung oder Marktforschung genutzt. Exemplarisch gehören sowohl Vignettenstudien, Szenario Technik als auch experimentelle Designs zum Methodenportfolio.

Aktuelle Projekte:

- ATLAS ITG – Innovation und digitale Transformation im Gesundheitswesen; Förderung: *Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen*
- ZipA – Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige; Förderung: *Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfale*n und *Landesverbände der Pflegekasse*
- PSK – Bedarfsgerechte Versorgung von Pflegeheimbewohnern durch Reduktion Pflegeheim-sensitiver Krankenhausfälle; Förderung: *Mittel des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss*

Kontakt:

Lehrstuhlwebsite: www.uni-wh.de/mig
ZipA Website: www.angehoerigenpflege.info
ATLAS Website: www.atlas-digitale-gesundheitswirtschaft.de
E-Mail: sabine.bohnet-joschko@uni-wh.de

Kerstin Brauer

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- COVID-19-Forschung in der Pflege-, Palliativ- und Hospizversorgung
- Ethische Fragestellungen

Methodische Expertise:

- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Durchführung qualitativer Interviews

Aktuelle Projekte:

- InPace – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*

Kontakt:

E-Mail: kerstin.brauer@uni-wh.de

Jessica Breuing

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM); Abteilung: Evidenzbasierte Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Patienteninformationen
- Bariatrische Chirurgie
- Prävention
- Evidenzbasierte Medizin

Methodische Expertise:

- Erstellung von Evidenzberichten für systematische Übersichtarbeiten und Leitlinien
- Qualitative Forschungsmethoden (Interview, Fokusgruppen, qualitative Inhaltsanalyse)
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Mixed-Methods-Ansätze

Aktuelle Projekte:

- STOSIMA – Der Einfluss von präoperativer Markierung der Stomastelle auf das Risiko stomabezogener Komplikationen bei PatientInnen mit künstlichem Darmausgang – eine systematische Übersichtsarbeit mit Meta-Analyse; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- Leitlinie Polytrauma – Mitarbeit an der Aktualisierung der S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung

Kontakt:

E-Mail: jessica.breuing@uni-wh.de

Prof. Dr. Ralph Brinks

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Medizinische Biometrie und Epidemiologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Mehrstadienmodelle bei chronischen und infektiösen Erkrankungen
- Statistische Inferenz auf hochgradig aggregierten Daten (z.B. aggregierten Current-Status-Data)
- Versorgung von PatientInnen mit Diabetes, entzündlich rheumatischen Erkrankungen und Demenz

Methodische Expertise:

- Ereigniszeitanalyse
- Partielle und gewöhnliche Differentialgleichungen
- Statistische Methoden in der Epidemiologie
- Quantitative Auswertungen mittels R

Aktuelle Projekte:

- VIRus-ALlianz NRW; Förderung: *Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW*

Kontakt:

E-Mail: ralph.brinks@uni-wh.de

Prof. Dr. Patrick Brzoska

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Umgang mit Diversität im Gesundheitswesen
- Chronische Krankheiten, Krankheitsvorstellungen und Krankheitsbewältigung
- Patient-reported outcomes
- Rehabilitation und Pflege
- International Public Health

Methodische Expertise:

- Epidemiologische und sozialwissenschaftliche Studiendesigns und Datenerhebungsverfahren
- Routinedatenauswertungen
- Adaptierung und Validierung psychometrischer Fragebögen
- Qualitative und quantitative Befragungen schwer erreichbarer Bevölkerungsgruppen
- Faktorenanalysen und Strukturgleichungsmodellierung
- Modellierung metrischer und kategorialer Outcomes in Stata, Mplus, Python, R

Aktuelle Projekte

- InPace – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- RECENT – A multi-stakeholder perspective on infection control in reception centers for asylum seeker during the COVID-19 pandemic in Germany; Förderung: *Volkswagenstiftung*
- ReCoVer – Medizinische Rehabilitation in Zeiten von SARS-CoV-2. Eine Mixed-Method-Studie zu Herausforderungen und Bewältigungsstrategien aus intersektionaler Multi-Stakeholder-Perspektive; Förderung: *DRV Bund*
- VeZuF – Entwicklung und Validierung eines diversitätssensiblen Fragebogens zur Erfassung der Zufriedenheit mit der stationären Krankenhausversorgung; Förderung: *AOK Bundesverband*
- DiversityKAT – Entwicklung eines Instrumentenkatalogs und Handlungsleitfadens für Rehabilitationseinrichtungen und Rehabilitationsträger zur Umsetzung einer diversitätssensiblen Versorgung; Förderung: *DRV Bund*
- DiVerPH – Diversitätssensible Versorgungsstrategien in der Palliativ- und Hospizversorgung. Eine Mixed-Method-Studie zu Umsetzungspotenzialen und hindernissen; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*
- CoPaK – Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Versorgungsangebote im Bereich der Krebsbehandlung und –prävention; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*

Kontakt:

E-Mail: patrick.brzoska@uni-wh.de

Stefanie Bühn

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM); Abteilung: Evidenzbasierte Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Patienteninformationen
- Patientenpräferenzen
- Evidenzbasierte Medizin
- Klima und Gesundheit

Methodische Expertise:

- Erstellung von Evidenzberichten für systematische Übersichtarbeiten und Leitlinien
- Erstellung, Durchführung und Auswertung von Online-Umfragen
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- AnImPaLLO – Anwendbarkeit und Implementierung von Patientenleitlinien in der Onkologie; Förderung: *Gemeinsamer Bundesausschuss (GBA) im Rahmen des Innovationsfonds*. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie *hier*.

Kontakt:

E-Mail: stefanie.buehn@uni-wh.de

Prof. Dr. Arndt Büssing

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Nicht-pharmakologische Interventionen im Bereich der Mind-Body Medizin (insbes. Meditation und Yoga)
- Bedeutung der Spiritualität als Ressource
- Unterstützung psychosozialer, existenzieller und spiritueller Bedürfnisse bei Menschen in Belastungssituationen

Ämter und Positionen:

- Mitherausgeber der Deutschen Zeitschrift für Onkologie
- Editorial Board der Fachzeitschrift Spiritual Care
- Editorial Board des Journal for the Study of Spirituality
- Editor-in-Chief des Journals Religions

Kontakt:

E-Mail: arndt.buessing@uni-wh.de

Jasper Burkamp

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der operativen Medizin, Universität Witten/Herdecke

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Präferenzen zwischen besseren Behandlungsergebnissen und längeren Fahrzeiten im Rahmen von Mindestmengenregelungen in Deutschland

Methodische Expertise:

- Wissenschaftliches Schreiben
- Quantitative und qualitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Promotion zum Dr. rer. medic. zum Thema Patientenpräferenz im Spannungsfeld zwischen Mindestmengen und flächendeckender Versorgung am Beispiel der Knietotalendoprothese und Lebertransplantation

Kontakt:

E-Mail: jasper.burkamp@uni-wh.de

Theresa Sophie Busse

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Didaktik und Bildungsforschung im Gesundheitswesen

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Partizipative Technologieentwicklung
- Qualitätsmanagement in der palliativen Versorgung
- Elektronische Aktensysteme in der Gesundheitsversorgung

Methodische Expertise:

- Qualitative Inhaltsanalyse
- Partizipative Technologieentwicklung (Design Thinking, Think-Aloud)

Aktuelle Projekte:

- ELSA-PP – Elektronisches sektorenübergreifendes Aktensystem für die pädiatrische Palliativversorgung; Förderung: *Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW*, kofinanziert durch Mittel des *Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)*

Kontakt:

E-Mail: theresa.busse@uni-wh.de

Dr. Thomas H. Cegla

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Anästhesiologie 1, Schmerzklinik Wuppertal; Facharzt für Anästhesiologie, spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Akupunktur, spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Rettungsarzt, anästhesiologische Laboruntersuchungen, Gesundheitsökonomie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit der multimodalen Schmerztherapie
- Schmerzmessmethoden
- COVID-19-Forschung in Bezug auf chronisch Schmerzkranke

Aktuelle Projekte:

- Schmerzmessung über Erfassung der groben Kraft mit Hilfe eines sog. eEgg
- Ergebnisqualität der Therapie mit Blutegeln bei chronischen Halswirbelsäulenleiden
- Schmerzerfassung bei größeren Kollektiven
- Erstellung des Helios Wissensziel 2021

Kontakt:

E-Mail: thomas.cegla@uni-wh.de

Prof. Dr. Anja Ehrhardt

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Virologie und Mikrobiologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Vektorentwicklung für die Zell- und Gentherapie
- Entwicklung neuer Ansätze für die Tumortherapie (z. B. onkolytische Adenoviren)
- Virologische Grundlagenforschung an Adenoviren
- Translationale Forschung zur Austestung der entwickelten Vektoren in präklinischen Studien

Methodische Expertise:

- Zellbiologische Methoden
- Molekularbiologische Methoden
- Vermehrung und Aufreinigung von viralen Vektoren
- Evaluation von neuen viralen Vektoren in präklinischen Studien

Aktuelle Projekte:

- „Eurostars – Heartpace“ – Konsortium; Förderung: *EU*
- "Adenovirus 3.0"; Förderung: *DFG*
- Transduktion von Hämatopoetischen Stammzellen – Forschungs- und Entwicklungsprojekt; Förderung: *Firma Veevo*

Kontakt:

E-Mail: anja.ehrhardt@uni-wh.de

Ilknur Özer Erdogdu

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Transkulturelle Gesundheitsversorgung älterer türkeistämmiger Migrant*innen
- Prävention und pflegerische Versorgung demenzerkrankter Menschen
- Diversität in der Palliativ- und Hospizversorgung
- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- COVID-19-Forschung in der Pflege-, Palliativ- und Hospizversorgung
- COVID-19-Forschung in der Versorgung von Geflüchteten

Methodische Expertise:

- Qualitative Forschungsmethoden
- Mixed-Methods-Ansätze
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- InPace – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- RECENT – Eine Multi-Stakeholder-Perspektive zur Infektionskontrolle in Aufnahmezentren für Asylbewerber während der COVID-19-Pandemie in Deutschland; Förderung: *Volkswagenstiftung*
- VeZuF – Entwicklung und Validierung eines diversitätssensiblen Fragebogens zur Erfassung der Zufriedenheit mit der stationären Krankenhausversorgung; Förderung: *AOK Bundesverband*

Kontakt:

E-Mail: Ilknur.OezerErdogdu@uni-wh.de

Fabian Erdsiek

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversitätssensible Palliativ- und Hospizversorgung
- Mundgesundheitsversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Soziale und regionale Unterschiede in der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Quantitative (Online-)Befragungen
- Multivariable statistische Analysen

Aktuelle Projekte:

- DiVerPH – Diversitätssensible Versorgungsstrategien in der Palliativ- und Hospizversorgung. Eine Mixed-Method-Studie zu Umsetzungspotenzialen und-hindernissen; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*
- VeZuF – Entwicklung und Validierung eines diversitätssensiblen Fragebogens zur Erfassung der Zufrie denheit mit der stationären Krankenhausversorgung; Förderung: *AOK Bundesverband*

Kontakt:

E-Mail: fabian.erdsiek@uni-wh.de

Manfred Fiedler

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Multiprofessionelle Gesundheitsversorgung chronisch kranker Menschen

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Krankenhausbetriebslehre
- Gesundheitsökonomie
- Gesundheitspolitik
- Arbeitszeitrecht- und-organisation
- Quantitative und qualitative Personalentwicklung – Führungskräfteentwicklung
- Integrierte Versorgung – Managed Care

Methodische Expertise:

- Zellbiologische Methoden
- Molekularbiologische Methoden
- Vermehrung und Aufreinigung von viralen Vektoren
- Evaluation von neuen viralen Vektoren in präklinischen Studien

Ausgewählte Projekte:

- Beteiligungsorientiertes Management in Krankenhäusern – europäisches Projekt F + D
- Einführung Facility Management
- Konzeption für die Durchführung klinischer Studien im Klinikum Hannover – Einführung betriebliches Ethikkommitee
- Konzeption und Einführung Klinikinternes Korruptionsmanagement
- Reorganisation Radiologie
- Neukonzeption und Kalkulation klinikinterne Speisenversorgung
- Einer von zwei Beratern zur Zusammenführung der Kliniken der Stadt Hannover zum Klinikum Hannover
- Mitglied der Projektgruppen Neuordnung ärztlicher und pflegerischer Aufgaben
- Konzeption und Einführung DRG-Assistenz (DRG Kodierer)

Kontakt:

E-Mail: manfred.fiedler@uni-wh.de

Dr. Nadine Gerhardt

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Dr. Werner Jackstädt-Stiftungslehrstuhl für Controlling und Unternehmenssteuerung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Controlling/Unternehmenssteuerung und Risikomanagement in Krankenhäusern
- Berichterstattung und Bewertung von Nachhaltigkeit in organisationalen Kontexten
- Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Unternehmenssteuerung in Krankenhäusern

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung mittels Ethnografien, Interviews und Observationen
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Auswertung von archival data
- Quantitative Auswertung mittels Stata
- Qualitative Datenauswertung mittels Nvivo
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Einführung eines Risikomanagementsystems in deutschen Krankenhäusern – Langzeitstudie, in der fünf deutsche Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft bei der Einführung eines Risikomanagementsystems begleitet werden; nicht drittmittelgefördert
- Unternehmenssteuerung während der COVID-19-Pandemie in deutschen Krankenhäusern – Studie, die die Herausforderungen einer Pandemie in Krankenhäusern und deren Umgang in der Steuerung untersucht; nicht drittmittelgefördert
- Managementsysteme und deren Auswirkungen auf interdisziplinäre Kommunikation in Krankenhäusern – Studie, die sich mit den Auswirkungen der abteilungsübergreifenden Kommunikation auf die Einführung eines neuen Steuerungsinstruments beschäftigt; nicht drittmittelgefördert

Kontakt:

E-Mail: nadine.gerhardt@uni-wh.de

Dr. Helen Güther

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr-Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Multiprofessionelle Fragestellungen zu hausärztlicher Versorgung sowie nicht-pharmakologischen Interventionen und Kommunikation bei herausforderndem Verhalten von Personen mit Demenz
- Interdisziplinäre Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen empirischer Sozial-forschung und Ethik (Vulnerabilität, Personzentrierung, Anerkennung)
- Theorie-Praxis-übergreifende Fragestellungen zum Culture Change in der Langzeitpflege (Habitus-, Scham- und Organisationsforschung in der Demenz- und Angehörigenpflege)

Methodische Expertise:

- Partizipative Forschung und Evaluation mittels Dokumentarischer Methode und Triangulation (Gruppendiskussion, teilnehmende Beobachtung, narrative Interviews)
- Qualitative Netzwerkanalysen
- Regressionsanalysen (SPSS)
- Systematische Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Aktuell in Elternzeit

Kontakt:

E-Mail: helen.guether@uni-wh.de

Dr. Ursula Hahn

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für medizinische Biometrie und Epidemiologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Organisationsbezogene Versorgungsforschung
- Angebotsstrukturen in der vertragsärztlichen und Krankenhaus-Versorgung
- Organisationsformen der vertragsärztlichen und Krankenhaus-Versorgung
- Intersektorale Versorgung

Methodische Expertise:

- Qualitative und quantitative Auswertung von Sekundärdaten
- Quantitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Antrag Ethikkommission
- Studienmanagement

Aktuelle Projekte:

- Ophthalmologische Angebotsstrukturen; Organisationstypen, Merkmale und quantitative Leistungsmengen

Kontakt:

E-Mail: ursula.hahn@uni-wh.de

Prof. Dr. Margareta Halek

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Pflegewissenschaft, Department für Pflegewissenschaft

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Pflege älterer Menschen mit dem Fokus auf basic care needs
- Pflege von Menschen mit Demenz und Umgang mit Verhaltensveränderung in der Demenz, FTD
- Situation und Kompetenzen von Pflegenden in der Pflege von älteren Menschen
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Pflegediagnostik

Methodische Expertise:

- Interventionsentwicklung und-evaluation

Aktuelle Projekte:

- Edem-connect – Eine chatbotbasierte Kommunikations- und Dienstleistungs-plattform für pflegende Angehörige (eDEM-CONNECT) (02.2020-31.01.2023). Verbundprojekt (7 Partner), Verbundkoordination Halek, *(BMBF)*
- Communio firmo prosperamus – Entwicklung eines Konzeptes, mit dem in stationären Pflegeeinrichtungen das Erleben einer guten Gemeinschaft gefördert werden kann. In Kooperation mit Kongregation der Franziskanerinnen Salzkotten. Kooperationsprojekt mit Altenheim S. Clara in Saltzkotten, *(Stiftung Wohlfahrtspflege NRW)*
- HEICO – Pflegeheime in der COVID-19 Pandemie. In Kooperation mit 10 FH und Unis. *Eigenmittel*
- MINDED.RUHR – My INdividual Digital Education (BMBF, Verbundprojekt, Kooperation LS Halek und LS Ehlers) (01.05.2021-30.04.24). Verbundprojekt (8 Partner) *(BMBF)*

Kontakt:

E-Mail: margareta.halek@uni-wh.de

Simone Hatebur

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr- und Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Inter- und Multiprofessionelle Gesundheitsversorgung
- Arzt-Patienten-Kommunikation
- Patient Empowerment
- Orthoptik, Strabologie

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Forschung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Offen für Projekte

Kontakt:

E-Mail: simone.hatebur@uni-wh.de

Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Geriatrie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Akutmedizin beim alten Menschen
- Infektionen beim alten Menschen
- Polypharmazie

Methodische Expertise:

- Quantitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung von Literaturanalysen

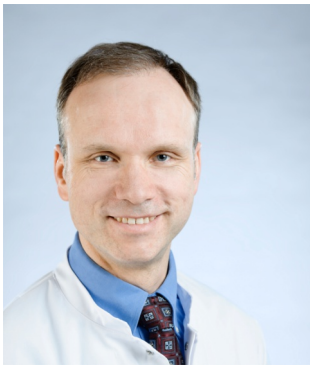
Aktuelle Projekte:

- OAV – Optimierte Arzneimittelversorgung für pflegebedürftige geriatrische Patienten; Förderung: *Innovationsfonds des GB-A*
- NAPKON FOSA (Zusammenschluss universitäre Forschung COVID-19, Teilbereich Geriatrie)

Kontakt:

E-Mail: hans.heppner@uni-wh.de

Prof. Dr. med. Martin Hermel, FEBO



Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Augenheilkunde

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Hornhaut-, Glaukom- und Makulaerkrankungen
- Klinikbegleitende Beobachtungsstudien
- Big Data und metaanalytische Ansätze

Methodische Expertise:

- Design, Planung und Durchführung von experimentellen Studien
- Multiple lineare/logistische Regressionsanalysen
- Statistische Datenauswertungen mittels JMP

Aktuelle Projekte:

- SALUS –Selbsttonometrie und Datentransfer bei Glaukompatienten zur Verbesserung der Versorgungssituation“, gefördert vom Innovationsfonds nach § 92a SGB V

Kontakt:

E-Mail: martin.hermel@uni-wh.de

Prof. Dr. Ulrike Höhmann

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur, Department für Humanmedizin, Arbeitsgruppe der Jun. Prof. „Innovative und Digitale Lehr- und Lernformen in der multiprofessionellen Gesundheitsversorgung“, bis 2019 Lehrstuhl für „Multiprofessionelle Versorgung chronisch kranker Menschen“

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

Versorgungsforschung, z.B.:

- Organisationsbezogene Versorgungsforschung
- Rahmenbedingungen patientenorientierter Versorgungsqualität, insbes. für multimorbide, pflegebedürftige Menschen
- Schnittstellenanalyse und multiprofessionelle Handlungskonzepte zur Sicherung von Versorgungskontinuität
- Care- und Case-Managementansätze, Kooperation der Gesundheitsberufe
- Patientenzentrierte kooperative Qualitätsentwicklung
- Regionale Vernetzung von Gesundheits- und Sozialdiensten
- Berufliche Belastungen in der Gesundheitsversorgung

Entwicklungs- / Innovationsforschung, z.B.:

- Nutzerorientierter Versorgungskonzepte
- Gesundheitsförderliche Organisations- und Qualitätsentwicklung
- Berufliche Kompetenzentwicklung
- Multiprofessionelle Lehrformen
- Digitalisierung in der Pflege / Gesundheitsversorgung

Professionalisierungsfragen der Gesundheitsberufe, z.B:

- Professionalisierung der Gesundheitsberufe
- Skill-Mix in der ambulanten und stationären Versorgung
- Unsicherheitsbewältigung bei beruflichen Anforderungen

Methodische Expertise:

- Partizipative Interventions- / Implementations- und Evaluationsforschung
- Programmevaluationen
- Theorie-Methodenverhältnis in der qualitativen / quantitativen Sozialforschung
- Mixed-Methods-Ansätze

Kontakt:

E-Mail: ulrike.hoehmann@uni-wh.de

Ruth Kania

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Betreuung der Promotion:
Prof. Ulrike Höhmann: ehem. Lehrstuhl für die Versorgung chronisch kranker Menschen
Prof. Werner Vogd: Lehrstuhl für Soziologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgungskontinuität und Schnitt-, bzw. Bruchstellen in der Arzneimittelversorgung
- Strukturen und Organisationen des Gesundheitssystems
- Konzepte chronischer Erkrankungen und Bewältigungsstrategien
- Medizinsoziologische Fragestellungen und Konzepte
- Ärztliche Aus- und Weiterbildung

Methodische Expertise:

- Qualitative Forschungsmethoden: Inhaltsanalyse (Kuckartz), GTM

Aktuelle Projekte:

- Dissertation: Schnittstellen und Versorgungskontinuität: Eine Untersuchung zur Arzneimittelversorgung chronisch kranker Menschen an der Schnittstelle zwischen stationärem und ambulantem Versorgungssektor

Kontakt:

E-Mail: ruth.kania@uni-wh.de

Prof. Dr. Christian Karagiannidis

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur für extrakorporale Lungenersatzverfahren am Lehrstuhl für Pneumologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- COVID-19-Epidemiologie, Versorgungsforschung, Intensivmedizin und ECMO
- ECMO-Therapie
- COPD
- Struktur des Gesundheitswesens, speziell Intensivmedizin

Methodische Expertise:

- Analyse von Routinedaten
- Medizinisch-wissenschaftlicher Leiter DIVI Intensivregister
- Mitglied Fachgruppe COVRIIN am Robert-Koch Institut
- Einer der federführenden Autoren der S3 Leitlinie COVID19

Aktuelle Projekte:

- BMBF und Leitmarkt NRW geförderte Projekte zur Entwicklung eines Langzeit-Lungenunterstützungssystems
- COVID-19

Kontakt:

E-Mail: christian.karagiannidis@uni-wh.de

Dr. Christine Kersting

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Analyse und Definition von Patientenpräferenzen
- Beteiligung von Patient*innen an Forschung
- Patientenperspektive / Patientenzentrierte Evaluation der Versorgung
- Zielgruppenbeteiligung an Forschung (z.B, Patient*innen, MFA, Hausärzt*innen)

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Durchführung quantitativer Surveys
- Auswertungen quantitativer Daten mittels SPSS
- Auswertungen qualitativer Daten mittels MAXQDA

Aktuelle Projekte:

- PRO Patient*innen – Konsentierung eines einheitlichen Verständnisses zu Patientenrelevanz, Priorisierung patientenrelevanter Zielparameter unabhängig von Erkrankungen und Entwicklung eines Frameworks zur Ableitung patientenrelevanter Zielparameter im Anwendungsfall

Kontakt:

E-Mail: christine.kersting@uni-wh.de

Prof. Dr. Claudia Kiessling

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für die Ausbildung personaler und interpersonaler Kompetenzen im Gesundheitswesen

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

Empirische Bildungsforschung in den Bereichen

- Training und Prüfung v.a. kommunikativer und sozialer Kompetenzen
- Einsatz und Wirksamkeit von Unterrichtsformaten zur Förderung der Selbstreflexion, Resilienz, professionelle Identitätsbildung
- Berücksichtigung der Patient*innenpräferenzen und –perspektiven in der Lehre

Methodische Expertise:

- Quantitative (Online-)Surveys (Zufriedenheit, Selbsteinschätzung)
- (Systematische) Reviews
- Entwicklung und Validierung von Prüfungsinstrumenten
- Delphi-Verfahren

Aktuelle Projekte:

- Betreuung von diversen v.a. medizinischen Doktorarbeiten
- Hygienix-Entwicklung eines multizentrischen, interdisziplinären und interprofessionellen Educational Games zur Vermittlung kompetenzbasierter Infektionsprävention in der medizinischen Ausbildung (Projektleitung Bertram Otto; gefördert von der Else-Kröner-Fresenius Stiftung)

Kontakt:

E-Mail: claudia.kiessling@uni-wh.de

Oxana Klassen

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Soziale und gesundheitliche Disparitäten
- Versorgungsforschung
- Epidemiologie
- Kinder- und Jugendgesundheit
- Geographische Gesundheitsforschung/ Medizinische Geographie

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Durchführung quantitativer Surveys
- Quantitative Auswertung mittels SPSS, Stata oder R
- Räumliche Analysen mit Hilfe von R und/ oder Geographischen Informationssystemen (GIS)

Aktuelle Projekte:

- GeWIT – Gesunde Stadt Witten – Durchführung einer Schülerumfrage sowie räumliche Analysen zur Ermittlung von Bedarfen der Zielgruppe zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit; Förderung: *Techniker Krankenkasse*

Kontakt:

E-Mail: oxana.klassen@uni-wh.de

Charlotte M. Kugler

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Abteilung für evidenzbasierte Versorgungsforschung am Institut für Forschung in der Operativen Medizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgungsforschung in der Chirurgie
- Gesundheitspolitik
- Mindestmengen/Zentralisierung
- Patient*innen-Involvierung

Methodische Expertise:

- Durchführung systematischer Reviews und Meta-Analysen
- Qualitative Auswertung von Interviews
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Quantitative Auswertung mittels SPSS

Aktuelle Projekte:

- STOSIMA – Der Einfluss von präoperativer Markierung der Stomastelle auf das Risiko stomabezogener Komplikationen bei PatientInnen mit künstlichem Darmausgang – eine systematische Übersichtsarbeit mit Meta-Analyse; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- Leitlinie Polytrauma – Mitarbeit an der Aktualisierung der S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung

Kontakt:

E-Mail: charlotte.kugler@uni-wh.de

Prof. Dr. Rolf Lefering

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) am Campus Köln-Merheim (Leiter); Abteilung Registerforschung und Statistik

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Register und Qualitätssicherung
- Notfall- und Intensivmedizin
- Lebensqualität

Methodische Expertise:

- Statistische Auswertungen (SPSS)
- Entwicklung und Validierung von Scores
- Multivariate Methoden
- Fragebogenerstellung
- Qualitätssicherung

Aktuelle Projekte:

- TraumaRegister DGU – Bundesweite Erfassung von Schwerstverletzten seit 1993; regelmäßige Qualitätsberichte an die teilnehmenden Kliniken (>600); wissenschaftliche Auswertungen zur Versorgung Schwerverletzter
- Reanimationsregister der DGAI – wissenschaftliche Beratung / Kooperation; Europaweite Datenerhebungen zum Herz-Kreislauf-Stillstand
- Verbrennungsregister der DGV – Jahresberichte für 50 deutsche Schwerverbranntenzentren; wissenschaftliche Auswertungen
- Notaufnahmeregister – Einheitliche Datenerfassung in Notaufnahmen; Kerndatensatz (DIVI); öffentliche Förderung (AKTIN, ENQUIRE)
- Lebensqualität beim Schwerverletzten – Trauma Outcome Profile: Validierung und Anwendung eines trauma-spezifischen HRQL-Instruments

Kontakt:

E-Mail: rolf.lefering@uni-wh.de

Manuela Malek

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Pflegewissenschaft

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgung von Menschen, die mit Demenz leben
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Gesundheitswesen
- ICF Bedarfsanalyse (International Classification of Functioning, Disability and Health)

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Auswertung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Minded.Ruhr – My INdividual Digital EDucation.RUHR. Etablierung und Vernetzung eines moodlekompatiblen sowie individualisierten Lernmanagementsystems im Gesundheitswesen
- Teilvorhaben: Entwicklung und Aufbereitung individueller Lerninhalte am Beispiel von Verhaltensänderung von Menschen mit Demenz

Kontakt:

E-Mail: manuela.malek@uni-wh.de

Prof. Dr. David Martin

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin; Institut für Integrative Medizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Integrative und anthroposophische Medizin: Grundlagen, Wissenschaftlichkeit und Nachwuchsförderung
- Kinder- und Jugendendokrinologie, Typ 1 Diabetes
- Medizinische Pädagogik und pädagogische Medizin; Spiritualität und Kindergesundheit
- Interkationen zwischen Digitalisierung und Gesundheit
- Fieber als immunologische Ressource
- Healing Architecture
- COVID-19-Forschung bei Kinder- und Jugendlichen

Methodische Expertise:

- App-basierte Studien; Registerstudien
- Manuelle und automatische Skelettalterbestimmung, Auxologie
- Leitlinien Analyse und Entwicklung
- Randomisierte kontrollierte Studien und systematische Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- FieberApp Registerstudie – Moderne Fieberforschung und Ratgeber für die Eltern www.feverapp.de (BMBF); https://www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/ll/027-074.html (Innovationsfond)
- Medienfasten/Bildschirmfrei bis drei – Studien zur Digitalisierung in der Kindheit www.medienfasten.org; www.bildschirmweise.de; https://www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung 1/ll/027-075.html
- Corona bei Kinder (Co-Ki) Studienkomplex www.co-ki.de; www.co-ki-masken.de
- SCORING – Untersuchung der Ursprünge und Unterschiede staatlichen und privaten Scorings in der VR China (Sozialkredit-System) und Europa (SCHUFA), deren Dynamik angesichts der COVID-19-Pandemie und Bedeutung für die Gesundheitsvorsorge zur Vorbereitung von europäisch-chinesischen Kooperationen auf informierter Grundlage (BMBF)

Kontakt:

E-Mail: david.martin@uni-wh.de

Dr. Herbert Mayer

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Department für Pflegewissenschaft

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Studiendesigns (z.B. Vignetten-Studien, Stepped-Wedge oder Smart Design)
- Pilot- und Machbarkeitsstudien
- Anonymisierung- und Pseudonymisierung

Methodische Expertise:

- Quantitative multivariate Datenanalyse
- Datenauswertung mittels SPSS
- Psychometrische Validierung von Assessmentinstrumenten
- Testtheorie und Fragebogenkonstruktion

Kontakt:

E-Mail: herbert.mayer@uni-wh.de

Prof. Dr. Sven Meister

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Gesundheitsinformatik

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- „Faktor Mensch“ Mensch und seine Rolle in digital-transformatorischen Systemen des Gesundheitswesens
- Mensch-Technik-Interaktion, Gestaltung von Softwaresystemen und Technologieakzeptanz als relevantes Studienoutcome (ggf. Bias)
- Gesundheitstechnologien und KI-affine Systeme zur Unterstützung der Gesunheitsversorgung

Methodische Expertise:

- Messung von Technologieakzeptanz, Technikneigung und Technologieaffinität über die Methoden TAM, UTAUT, SUS und TA-EG
- Messung der digitalen Reife von Gesundheitseinrichtungen (maturity Indexe)
- Konzeption und Implementierung softwarebasierter Systeme
- Umsetzung von KI-Verfahren
- Experteninterviews und qualitative Auswertung
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys

Aktuelle Projekte:

- DISTANCE (Digital Smart Hub for Advanced Connected Care) – *BMBF Förderung zu Krankheitsverläufe nach intensivmedizinischer Betreuung besser vorhersagen, gezielter therapieren*

Kontakt:

E-Mail: sven.meister@uni-wh.de

Prof. Dr. Sabine Metzing

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung (young carers)
- Bewältigung von Krankheit in Familien

Methodische Expertise:

- Qualitative Forschungsansätze, insb. Grounded Theory

Aktuelle Projekte:

- in Vorbereitung: Studie zur Situation von jungen Menschen mit Pflegeverantwortung, die sich in Berufsausbildung oder Studium befinden
- in Vorbereitung: Versorgungsübergänge von der pädiatrischen in die erwachsene Gesundheitsversorgung

Kontakt:

E-Mail: sabine.metzing@uni-wh.de

Dr. Rosa Michaelis

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Fakultät für Gesundheit (Department für Humanmedizin), Professur für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Anthroposophischen Medizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Psychiatrische Komorbidität bei Epilepsie
- Psychotherapie für Patienten mit Epilepsie und Patienten mit funktionellen neurologischen Störungen
- Psychotherapieprozessforschung
- Integrative Stepped-Care Versorgungsansätze
- Psychische Gesundheit im Gesundheitswesen

Methodische Expertise:

- Qualitative Auswertung von Interviews
- Durchführung phänomenologischer Interviews
- Mixed-Methods-Ansätze zur Fragebogenvalidierung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen und Meta-Analysen
- Durchführung klinischer Machbarkeitsstudien zu psychotherapeutischen Interventionen

Aktuelle Projekte:

- Projektambulanz „Selbst-Handeln bei Anfällen“ – Patienten mit epileptischen und/oder nicht-epileptischen Anfällen werden in einem ambulanten Stepped-Care-Versorgungsmodell behandelt, das sich inhaltlich an den Arbeitsheften „Selbst-Handeln bei Anfällen“ orientiert
- „Bedeutungsvolle Begegnungen im medizinischen Alltag“ – eine phänomenologische Studie zu bedeutsamen Begegnungen zwischen Krankenhausmitarbeitern und Patienten im medizinischen Alltag

Kontakt:

E-Mail: rosa.michaelis@uni-wh.de

Prof. Dr. Achim Mortsiefer

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG), Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Risikokommunikation und klinische Entscheidungsfindung
- Multimorbidität und Polypharmazie
- Familienmedizin und Diversität in der Primärversorgung
- Digitale Interaktionen in der hausärztlichen Versorgung
- Lehrforschung

Methodische Expertise:

- Konzeption und Durchführung von cluster-randomisierten kontrollierten Interventionsstudien
- Entwicklung und Umsetzung von Fragebogenstudien
- Entwicklung und Durchführung von Querschnittsstudien zur Versorgungsepidemiologie in der Ambulanten Gesundheitsversorgung.
- Qualitative Interviews, Fokusgruppen
- Konzeption und Umsetzung von edukativen Konzepten für Hausärzt*innen und Praxisteams

Aktuelle Projekte:

- HAFO.NRW – Aufbau des hausärztlichen Forschungspraxennetzes NRW; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- COFRAIL – Familienkonferenzen bei Frailty: Erhöhung der Patientensicherheit durch gemeinsame Priorisierung; Förderung: *Innovationsfonds des G-BA*

Kontakt:

E-Mail: achim.mortsiefer@uni-wh.de

Prof. Dr. Eva Münster

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Allgemeinmedizin und ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG), Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung (Prof. Dr. Klaus Weckbecker), Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung (Prof. Dr. Achim Mortsiefer)

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Chancengerechtigkeit in der allgemeinmedizinischen Versorgung
- Prävention und Gesundheitsförderung bei vulnerablen Bevölkerungsgruppen
  - im Speziellen bei überschuldeten Bürgerinnen und Bürgern
- sozial-gesundheitliche Ungleichheit

Methodische Expertise:

- Planung, Koordination, Durchführung, Auswertung und Interpretation von wissenschaftlichen Studien (Schwerpunkt: quantitative Methoden)

Kontakt:

E-Mail: eva.muenster@uni-wh.de

Meike Neuwirth

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Hygiene und Umweltmedizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Surveillance von nosokomialen Infektionen
- Infektionsprävention
- Implementierung von Hygienemaßnahmen
- Innovationen zur Adhärenzsteigerung unterschiedlicher Infektionspräventionsmaßnahmen
- Panton-Valentine-Leukozidin (PVL)- bildende S. aureus Stämme

Methodische Expertise:

- Multizentrische prospektive Kohortenstudien mit komplexer Intervention
- Beobachtungstudien
- Quantitative und qualitative statistische Auswertungen verschiedener Daten (Befragungsdaten, Beobachtungsdaten, epidemiologische Daten)
- Mikro- und molekularbiologische Analyseverfahren

Aktuelle Projekte:

- Studie zur Erhöhung der Handhygieneadhärenz unter Einsatz elektronischer Monitoringsysteme
- Elektronische Messung zu Nähe, Häufigkeit und Dauer enger Patientenkontakte von medizinischem Personal zu Patienten auf COVID-19-Intensivstationen, Intermediate Care- und Normalstationen
- Studien zur Adhärenz und indikationsgerechter Nutzung persönlicher Schutzausrüstung bei medizinischem Personal während der COVID-19-Pandemie
- Epidemiologische Studien zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen in der deutschen Bevölkerung während der COVID-19-Pandemie

Kontakt:

E-Mail: meike.neuwirth@uni-wh.de

Julia Nitsche

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Didaktik und Bildungsforschung im Gesundheitswesen

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- (Hochschul-)Didaktik im digitalen Bildungsraum
- Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen
- Digitale Kompetenzen im Gesundheitswesen

Methodische Expertise:

- Mixed-Method-Ansätze
- Qualitative Inhaltsanalyse
- Quantitative Auswertung mittels SPSS

Aktuelle Projekte:

- MINDED.RUHR – My INdividual Digital EDucation.RUHR: Etablierung und Vernetzung eines moodlekompatiblen sowie individualisierten Lernmanagementsystems im Gesundheitswesen; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung* und *Bundesinstitut für Berufsbildung*

Kontakt:

E-Mail: julia.nitsche@uni-wh.de

Jan-Hendrik Ortloff

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr-Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Multigrade Clinical Reasoning (insbesondere im Fachbereich Geriatrie)
- Multiprofessionelle Patientendokumentation im Krankenhaus
- Kognitive Screening und-Testverfahren sowie Hirnleistungstraining
- Professionalisierung der Gesundheitsfachberufe
- Evidenzbasierte Therapie und Rehabilitation
- Medizinsoziologische Fragestellungen und Konzepte bei chronischen Erkrankungen
- Digitale Lehrskripte und Lehrmaterialien

Methodische Expertise:

- Qualitative Datenerhebung mittels Experteninterviews
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Systematische Beobachtungen am Patienten

Aktuelle Projekte:

- …bin offen für Projekte und Zusammenarbeit!

Kontakt:

E-Mail: jan-hendrik.ortloff@uni-wh.de

Latife Pacolli

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Impfakzeptanz /-bereitschaft bei COVID-19-Impfstoffen in unterschiedlichen Zielgruppen

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung und-auswertung
- Rekrutierung von Zielgruppen über Social Media
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- RECENT – Eine Multi-Stakeholder-Perspektive zur Infektionskontrolle in Aufnahmezentren für Asylbewerber während der COVID-19-Pandemie in Deutschland; Förderung: *Volkswagenstiftung*

Kontakt:

E-Mail: latife.pacolli@uni-wh.de

Prof. Dr. Rebecca Palm

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: : Professur für Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Praxisentwicklung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Praxisentwicklung und Personzentrierung in der Pflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Versorgungsstrukturen in der stationären Langzeitpflege

Methodische Expertise:

- Beobachtungsstudien
- Surveys
- Realist Evaluation
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Keine (Elternzeit)

Kontakt:

E-Mail: rebecca.palm@uni-wh.de

Prof. Dr. Martina Piefke

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Neurobiologie und Genetik des Verhaltens

Wissenschaftliche Expertise:

- Kognitive und klinische Neurowissenschaften
- Stressforschung
- Sicherheitsforschung
- Human Factors
- Neuropsychologische Diagnostik und Intervention
- Kognitives Training
- Genetik und Epigenetik
- Strukturelle und funktionelle Magnetresonanztomografie
- Virtuelle Realität

Ausgewählte Publikationen:

- Olsen, D., Glienke, K., Piefke, M. (2021). Selbstwirksamkeitserwartung von langzeituntergebrachten Personen im Maßregelvollzug. Pflege und Gesellschaft, 1, 34-47
- Glienke, K., Piefke, M. (2018). Stress-related cortisol responsivity modulates prospective memory. Journal of Neuroendocrinology, doi: 10.1111/jne.12544. [Epub ahead of print]
- Piefke, M., Glienke, K. (2017). The effects of stress on prospective memory: a systematic review. Psychology and Neuroscience, 10, 3, 345-362
- Glienke, K., Willmund, G.D., Zimmermann, P., Piefke, M. (2017). Complex real life-related prospective memory in soldiers with and without Post-Traumatic Stress Disorder. Journal of Traumatic Stress Disorders and Treatment, 6: 3. DOI: 10.4172/2324- 8947.1000176
- Glienke, K., Piefke, M. (2016). Acute social stress before the planning phase improves memory performance in a complex real life-related prospective memory task. Neurobiology of Learning and Memory, 133, 171-181

Ausgewählte Projekte:

- Neuropsychologische Diagnostik und Rehabilitation in der Traumatherapie bei Bundeswehrsoldaten mit Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS); Förderung: *Bundesministerium der Verteidigung*; Förderperiode: 2020-2023
- Neuropsychologische Risikofaktoren für Gewalttaten bei Männern mit Schizophrenie: Indikationen für neuartige Therapiemöglichkeiten
- Versorgungskonzepte, Gefährlichkeit und neuropsychologische Profile von langzeituntergebrachten Patienten im psychiatrischen Maßregelvollzug

Kontakt:

E-Mail: martina.piefke@uni-wh.de

Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik und Dentale Technologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- klinische Bewährung und Verweildaueranalysen prothetischer Therapiemittel (u.a. kombiniert festsitzend-herausnehmbarer Zahnersatz, vollkeramischer Zahnersatz, Aufbissbehelfe)
- Zusammenhang von Lebensqualität und Zahnersatz
- Evaluierung prothetischer Therapiekonzepte (u.a. implantatgestützter Zahnersatz, CAD/CAM gestützte Herstellung von Totalen Prothesen)
- Materialforschung (u.a. wear, marginaler Randschluss, CAD/CAM gefertigte Gerüste, Verbundfestigkeit, Befestigungsmaterialien)
- Oberflächenanalyse dentaler Materialien (u.a. bakterielle Adhäsion, in vitro und in vivo)
- Präimplantologische 3D-Planungen
- 3D-Druck
- Craniomandibulärer Dysfunktionen

Methodische Expertise:

- werkstoffkundliche Messverfahren im Rahmen der Grundlagenforschung
- Surveys
- systematische klinische Studien

Aktuelle Projekte:

- Beurteilung von digital hergestellten Oberkiefer Totalprothesen
- Klinische Eigenschaften gedruckter Aufbissbehelfe im Vergleich zu gefrästen Aufbissbehelfen

Kontakt:

E-Mail: andree.piwowarczyk@uni-wh.de

Prof. Dr. Jan Postberg

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur für Klinische Molekulargenetik und Epigenetik

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Genomik und Epigenomik

Methodische Expertise:

- Moderne molekularbiologische Analysemethoden, inklusive Technologien der Hochdurchsatz-Sequenzierung

Aktuelle Projekte:

- Methodische Weiterentwicklung von Nanoporen-basierten Sequenziertechnologien, damit diese auch in kleineren Laboratorien zur Ganzgenomsequenzierung des SARS-CoV-2 (+)RNA Genoms dezentral und global eingesetzt werden können

Kontakt:

E-Mail: jan.postberg@uni-wh.de

Barbara Prediger

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM); Abteilung: Evidenzbasierte Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Patienteninformationen
- Geburtshilfe
- Zweitmeinungen und Telemedizin
- Evidenzbasierte Medizin

Methodische Expertise:

- Durchführung von Meta-Analysen und Erstellung von Evidenzberichten für systematische Übersichtsarbeiten und Leitlinien
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Mixed-Methods-Ansätze
- Studienmanagement

Aktuelle Projekte:

- ZWEIT- Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse von medizinischen Zweitmeinungsverfahren in Deutschland ; Förderung: *Innovationsfonds G-BA Versorgungsforschung.* Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier.
- Leitlinie Polytrauma – Mitarbeit an der Aktualisierung der S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung

Kontakt:

E-Mail: barbara.prediger@uni-wh.de

Alexandra Schmidt

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG)

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Vorausplanung von medizinischen Behandlungen
- Patientenzentrierte Versorgung in der ambulanten Primärversorgung

Methodische Expertie:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Quantitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung qualitativer Studien

Aktuelle Projekte:

- BVP (Behandlung im Voraus Planen) – Mixed-Methods-Studie: Erstellung von Patientenverfügungen nach DiV-BVP Standard in qualifizierten Hausarztpraxen

Kontakt:

E-Mail: alexandra.schmidt@uni-wh.de

JProf. Dr. Daniela Schmitz

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr- und Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Evaluation von Strategien Lehrender und Lernender in interdisziplinärer und multiprofessioneller Lehre
- Analyse des gemeinsamen Lernens aus der Perspektive der Normalisierungsprozesstheorie
- Selbstbestimmtes Studieren im Spannungsfeld von Familie, Studium, Beruf und Corona
- Konzeption und Evaluation zielgruppenspezifischer Lehr-/Lerneinheiten

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

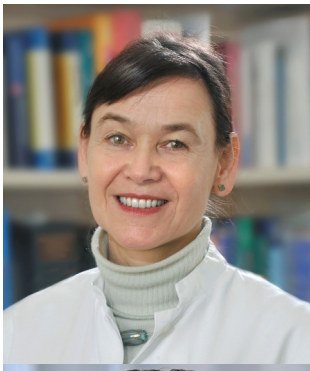
Aktuelle Projekte:

- Edem-connect – Eine chatbotbasierte Kommunikations- und Dienstleistungs-plattform für pflegende Angehörige (eDEM-CONNECT) (02.2020-31.01.2023). Verbundprojekt (7 Partner), Verbundkoordination Halek, (BMBF)

Kontakt:

E-Mail: daniela.schmitz@uni-wh.de

Prof. Petra A. Thürmann, Prof. Sven Schmiedl, Veronika Bencheva, Matthias Gogolin, Nina-Kristin Mann



Von oben nach unten: Prof. Petra A. Thürmann, Prof. Sven Schmiedl, Veronika Bencheva, Matthias Gogolin, Nina-Kristin Mann

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Pharmakotherapie bei älteren Patienten
- Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit bei Polypharmazie
- Klinische Studien

Methodische Expertise:

- Koordination und Begleitung Klinischer Studien
- Interventionsentwicklung für AMTS-Projekte
- Durchführung von AMTS-Projekten in Altenheimen und Kliniken

Aktuelle Projekte:

- COFRAIL – Priorisierung der Arzneimitteltherapie gebrechlicher älterer Patienten in Familienkonferenzen und Deprescribing
- POLAR_MI – Detektion von Gesundheitsrisiken bei Patienten mit Polypharmazie mithilfe von Prozessen der Medizininformatik
- PRISCUS 2.0 – Aktualisierung der PRISCUS-Liste potentiell inadäquater Medikation für ältere Patienten

Kontakt:

E-Mail: Petra.Thuermann@uni-wh.de,
Sven.Schmiedl@uni-wh.de,
Veronika.Bencheva@uni-wh.de,
Matthias.Gogolin@uni.wh.de,
Kristin.Mann@uni-wh.de

Prof. Dr. Werner Vogd

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Soziologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Psychotherapieforschung
- Organisation von Therapie und Krankenbehandlung (und die hiermit einhergehenden Probleme)
- Gesundheitssysteme und deren Konditionierung (z.B. durch das DRG-System)
- Spiritualität (insbesondere buddhistische Erkenntniswege)
- Systemtheorie
- leiborientierte Phänomenologie
- (implizite) Ethik in Therapie und Gesundheitsversorgung

Methodische Expertise:

- Qualitative Methoden, insbesondere:
  - Dokumentarische Methode
  - Actor Network Theory
  - Kontexturanalyse
  - Gruppendiskussionen, teilnehmende Beobachtung, Experteninterview und narratives Interview
- Qualitative Methoden, insbesondere: Verzahnung von Systemtheorie und qualitativ/rekonstruktiver Methodologie

Aktuelle Projekte:

- Ai.vatar. – Der virtuelle intelligente Assistent. Verbundprojekt. Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE), 3 Jahre, Projektbeginn 1.1.2020
- (Re-)Sozialisierung im Maßregelvollzug – im Spannungsfeld von Individuum, Organisation und Gesellschaft (DFG, 3 Jahre, Projektbeginn 1.4.2019)

Kontakt:

E-Mail: werner.vogd@uni-wh.de

Diana Wahidie

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung und Interdisziplinäres Zentrum für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Palliativ- und Hospizversorgung
- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- COVID-19-Forschung in der Pflege-, Palliativ- und Hospizversorgung

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Auswertung von Social-Media-Daten
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Quantitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- InPace – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*

Kontakt:

E-Mail: diana.wahidie@uni-wh.de

Prof. Dr. Ralf Weigel

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Friede Springer Stiftungsprofessur für Globale Kindergesundheit

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Konzeptionelle Arbeit im Bereich globale Gesundheit und globale Kindergesundheit
- Versorgungsqualität
- Gesundheitssystemstärkung, insbesondere im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitsarbeitern

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Studien
- Durchführung quantitativer Surveys

Aktuelle Projekte:

- „Paediatricians for Malawi“ – ein Weiterbildungsprogramm für malawische und deutsche Kinderärzte; Förderung: *Else Kröner-Fresenius Stiftung*

Kontakt:

E-Mail: ralf.weigel@uni-wh.de

Dr. Yüce Yılmaz-Aslan

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Krankheitsvorstellungen und Krankheitsbewältigung
- Pflege und Rehabilitation
- Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Diversität in der Gesundheitsversorgung
- Auswirkung von COVID-19 auf die Gesundheitsversorgung
- Qualitative Forschung, Mixed Methods

Methodische Expertise:

- Gesundheitswissenschaftliche Studiendesigns und Datenerhebungsverfahren
- Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Methodische und inhaltliche Triangulation
- Rekrutierung schwer erreichbarer Bevölkerungsgruppen
- Entwicklung und Umsetzung praxisnaher und partizipativer Forschungsansätze

Aktuelle Projekte:

- InPace – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- RECENT – A multi-stakeholder perspective on infection control in reception centers for asylum seekers during the COVID-19 pandemic in Germany; Förderung: *Volkswagenstiftung*
- ReCoVer – Medizinische Rehabilitation in Zeiten von SARS-CoV-2. Eine Mixed-Method-Studie zu Herausforderungen und Bewältigungsstrategien aus intersektionaler Multi-Stakeholder-Perspektive; Förderung: *DRV Bund*
- VeZuF – Entwicklung und Validierung eines diversitätssensiblen Fragebogens zur Erfassung der Zufriedenheit mit der stationären Krankenhausversorgung; Förderung: *AOK Bundesverband*
- DiversityKAT – Entwicklung eines Instrumentenkatalogs und Handlungsleitfadens für Rehabilitationseinrichtungen und Rehabilitationsträger zur Umsetzung einer diversitätssensiblen Versorgung; Förderung: *DRV Bund*

Kontakt:

E-Mail: yuece.yilmaz-aslan@uni-wh.de

Prof. Dr. Boris Zernikow

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Chronische Schmerzen in der Pädiatrie
- Migräne
- Interdisziplinäre Intensive Multimodale Schmerztherapie bei Kindern und Jugendlichen
- Schmerzbehandlung junger Erwachsener
- Medikamentöse Schmerztherapiee
- Outcomemaße in der pädiatrischen Palliativversorgung
- Pädiatrische Palliativversorgung bei seltenen Erkrankungen
- Multiresistente Erreger bei Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen
- Telemedizin
- Wissenschaftskommunikation
- Health Literacy

Methodische Expertise:

- Von allem ein bisschen – weiß aber, wer es in meiner Abteilung noch besser kann, den frag ich dann

Aktuelle Projekte:

- „Feed-bApp – Einfluss unterschiedlich (kosten)-intensiver Feedback-Funktionen einer pädiatrischen Schmerz-App auf die Versorgungsqualität“; Förderung: *Innovationsfond* (seit 2020)
- „MEMAPS- Chronische Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen – multidimensionales Ergebnisqualitätsmaß und praxistaugliche Stratifizierungsstrategie“; Förderung: *Innovationsfond* (seit 2019)
- „ELSA-PP- Elektronisches sektorenübergreifendes Aktensystem für die Pädiatrische Palliativversorgung“; Förderung: *Leitmarktagentur* (seit 2018)
- „Kinderschmerztherapie vernetzt: Sozialmedizinische Nachsorge für schwer chronifizierte pädiatrische Schmerzpatienten“ (SCHMERZ-NETZ); Förderung: *Innovationsfond* (seit 2018)

Kontakt:

E-Mail: b.zernikow@kinderklinik-datteln.de